

Schulnachrichten.

A. Chronik der Schule.

Mit gemeinschaftlichem Gesang und Gebet wurde am 13. April 1858 das neue Schuljahr von dem Rector feierlich eröffnet, und der an die Stelle des, zum Director der Realschule in Tilsit berufenen, Oberlehrers Herrn Dr. Lagmann von dem Magistrate unserer Stadt erwählte neue College Herr Domke aus Posen herzlich begrüßt und den Collegen und Schülern der Anstalt vorgestellt. Ihm wurde das Ordinariat von Unter-Quinta überwiesen, während Secunda Herrn Dr. Reimann, Tertia Herrn Dr. Fuchs, Quarta Herrn Dr. Grosser, Ober-Quinta Herrn Dr. Milde, Ober-Sexta Herrn Fäger und Unter-Sexta Herrn Candidaten Schmidt zu Ordinarien erhielten. Hieran reihte sich in den einzelnen Classen die Mittheilung des Stundenplanes und der nöthigen häuslichen Einrichtungen.

Am 19. Juni erfolgte die amtliche Einführung des zum siebenten Collegen berufenen und bestätigten Herrn Domke im Beisein des Wohlwöbllichen Schul-Curatorii. Eben so wurde die Beförderung des Herrn Dr. Reimann zum ersten, der Herren Dr. Fuchs, Dr. Milde und Dr. Grosser zum vierten, fünften und sechsten Collegen nach dem Rescripte vom 9. Juni bekannt gemacht.

Am 18. Juli begannen die großen Sommerferien und dauerten für die Elementar-Classen bis zum 7. August, für die Real-Classen bis zum 16. August incl.

Herr Candidat Dr. Bail erhielt Mitte August von dem hohen Cultus-Ministerium einen achtwöchentlichen Urlaub, Behufs einer botanischen Vereisung Tirols, und wurde nach Ablauf desselben an die Realschule zu Posen berufen, ohne wieder in die übernommenen Stunden einzutreten.

Das Sommerhalbjahr wurde schon am 24. September mit der Versetzung geschlossen, da die städtische Schulbehörde bewilligt hatte, daß wegen des Philologen-Congresses zu Wien die Herbstferien der höheren Lehranstalten um eine Woche früher gelegt wurden.

Mit den verschiedenen Classen machten die Lehrer auch in diesem Jahre wieder je einen Spaziergang nach einem der benachbarten Dörfer; nur mit der vereinigten Prima und Secunda wurde eine Tagespartie in die Gegend von Waldenburg unternommen.

Der Winter-Cursus begann mit der Aufnahme der angemeldeten Schüler am 4. October in die Vorbereitungs-, und am 5. October in die Real-Classen, so daß der Unterricht in jenen am 5. October, in diesen am 6. October anfang.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs wurde am 15. October von Herrn Oberlehrer Dr. Frieße mit einer Festrede über die durch den Unterricht auch in Realschulen zu weckende und zu pflegende Vaterlandsliebe begangen.

Am 19. November war wegen der Wiedereinweihung der zu ihrem 600jährigen Jubiläum würdig restaurirten, aber im Jahre vorher so schwer bedrohten Haupt- und Pfarrkirche zu St. Elisabeth frei; Lehrer und Schüler theilhaftig an der erhebenden und seltenen Feier und der Hochlöbliche Magistrat hatte 27 Exemplare der von Herrn Probst Schmeidler verfaßten Jubelschrift zur Vertheilung an die Lehrer und an würdige Schüler geschenkt.

Am 3. December hielt College Dr. Reimann die zur Erinnerung an Jacob Leonhard v. Agricola gestiftete Rede über die Jugendjahre und Entwicklung Adams, des zweiten Präsidenten der vereinigten Staaten von Nordamerika.

Der Schluß des Jahres 1858 wurde gleichmäßig wie der Anfang des neuen Jahres durch gemeinschaftliche Schulandacht in gewohnter Weise mit Gesang und Gebet feierlich begangen.

Die mündliche Prüfung der drei Abiturienten: Hermann Dehmel aus Rawicz, Alexander Lösch aus Polnisch-Leipe, Kreis Falkenberg, und Heinrich Killmann von hier, welche bereits am 27., 29. und 31. Januar und 2., 4. und 5. Februar ihre schriftlichen Prüfungsarbeiten gefertigt hatten, erfolgte am 5. März von 8 bis 4 Uhr, unter dem Vorstze des königlichen Provinzial-Schulrathes Herrn Dr. Scheibert, und erhielt Dehmel das Prädicat „vorzüglich“, Lösch und Killmann „hinlänglich bestanden.“ Ersterer will sich der Handlung, der Zweite dem Berg- und Hüttenfache, der Dritte dem Bureaudienste widmen.

Der Gesundheitszustand war im abgelaufenen Schuljahre sowohl bei Lehrern als Schülern im Ganzen ein recht günstiger.

Eben noch vor dem Schlusse dieser Nachrichten gelangte die Vocation unseres Collaborators Herrn Dr. Fiedler zum achten ordentlichen Lehrer, d. d. 26. Januar c. mit der Bestätigung der Königl. Regierung vom 5. März in die Hände des Rectors.

Die wissenschaftlichen Sammlungen der Anstalt wurden auch in diesem Jahre in gewohnter Weise aus den etatirten Beträgen vermehrt, und von mehreren Buchhandlungen einzelne Schulbücher ihres Verlags für unsere Bibliothek als Geschenk übersandt. Die hiesige Verlagsbuchhandlung des königlichen Universitäts-Buchhändlers Herrn Ferd. Hirt erfreute uns neuerdings mit den neuesten Auflagen und Bearbeitungen von neunzehn ihrer dem Schulgebrauch bestimmten und so förderlichen Verlagsartikel in 29 Bänden. Und die Goschorsky'sche Buchhandlung (E. F. Maske) schenkte auch im verflossenen Jahre 5 Thlr.

zu Prämien für würdige Schüler. Allen diesen Gönnern und Förderern unserer Schule sei hiermit für ihre freundlichen Gaben der herzlichste Dank gesagt.

Die Schülerbibliothek, gegründet und vermehrt durch monatliche freiwillige Beiträge der sie benutzenden Schüler und durch Geschenke, wurde an Ostern vorigen Jahres in der Art umgestaltet, daß drei Abtheilungen von Büchern gebildet wurden. Der oberen Bibliothek, benutzt von Schülern der Prima, Secunda und Tertia, wurden 435 Bände zugewiesen und zwar Dichterwerke nebst Erklärungsschriften und Literaturgeschichte 131 Bände, Geschichte und Biographien 112 Bände, Länder- und Völkerkunde 61 Bände, Naturkunde 40 Bände, Sammelwerke 25 Bände. — Die mittlere Bibliothek, für Quarta, Quinta A. und B. und Serta A. und B., umfaßte deutsche Lesebücher 23 Bände, Sagen und Fabeln 39 Bände, Erzählungen 256 Bände, Geschichte und Biographien 94 Bände, Länder- und Völkerkunde 50 Bände, Naturkunde 13 Bände und Sammelwerke 65 Bände, zusammen 540 Bände. — Die untere Bibliothek, für die drei Vorbereitungs-Classen, erhielt 245 Bände, und zwar Lesebücher 39 Bände, Sagen und Märchen 14 Bände, Erzählungen 161 Bände, Geschichte 9 Bände, Natur-, Länder- und Völkerkunde 22 Bände. — Die Bibliothek enthielt also bei dieser Eintheilung 1220 Bände. Ein Katalog wurde zum Verkauf an die Schüler gedruckt. Seit Ostern v. J. sind theils durch Ankauf, theils durch Geschenke 79 Bände hinzugekommen und zwar für die obere Bibliothek 38, für die mittlere 26, für die untere 15, so daß der gegenwärtige Bestand 1299 Bände ist. Bücher geschenkt haben der Tertianer Neumann und der Primaner A. Gassch.

Die Schülerbibliothek wird seit Michaeli von dem Collegen Dr. Grosser verwaltet.

B. Lectionsplan.

(S. bedeutet Sommerhalbjahr, W. Winterhalbjahr, * die der freien Wahl überlassenen Stunden.)

(Siehe nebenstehende Tabelle.)

Prima.

Ordinarius: Prorector Dr. Marbach.

Religion 2 St., S. Erklärung des Evangelium Johannis und Repetition der heiligen Geschichte. W. Die Geschichte der christlichen Kirche in ihren Hauptmomenten. Collegen Dr. Grosser.

Deutsch 4 St. 1 Stunde: Rückgabe der schriftlichen Arbeiten. Es waren bearbeitet worden folgende Themata: 1) Das Gewissen; 2) Vortheile und Nachtheile der Einsamkeit; 3) Ich diene; 4) Philipp unterwirft die Griechen; 5) Welchen Ursachen verdankt Preußen sein Wachsthum, seine Kraft und seine Größe? 6) Welches

sind die Ursachen, die den Verfall und endlichen Untergang des weströmischen Reiches herbeigeführt haben? 7) Draco's Gesetzgebung in ihrer Berechtigung, aber auch in ihren nothwendigen Folgen; 8) Reden ist Silber, Schweigen ist Gold; 9) Character Torquato Tasso's und Antonio's, nach Göthe's Torquato Tasso; 10) Der Ackerbau, der Anfang aller menschlichen Cultur; 11) Iphigenia auf Tauris erzählt, nach Göthe's Drama. — 1 Stunde: Freier Vortrag und Declamation. — 1 Stunde: Deutsche Literatur, von den ältesten Denkmälern deutscher Dichtung bis incl. den Nachfolgern von Schiller und Göthe. — 1 Stunde: Lectüre: Torquato Tasso von Göthe; Jungfrau von Orleans von Schiller; Iphigenia auf Tauris von Göthe. Rector Kämp.

Latein 4 St. Lectüre 2 St. S. und W. Weidemann's lat. Lesebuch für die oberen Classen der Realschulen, S. 280—291; aus Cicero S. 190—211. Einige Fabeln des Phädrus. Dann aus Ovid's Metamorphosen Fama und Pyramus et Thisbe, und aus Virgil's Aeneis Troja a Graecis capta II. 1—265. Die poetischen Stücke aus Ovid und Virgil memorirt. — Grammatik 2 St., nach Kuhr's lat. Schulgrammatik: Der durch die Substantiv- und Adjectivformen des Verbi erweiterte und der zusammengesetzte Satz, § 120—185, nebst den dazu gehörigen Uebungen. Außerdem: Exercitien nach Süpfe und Specimina. Derselbe.

Französisch 4 St. 1 St. Literaturgeschichte: Wiederholung des vorjährigen Cursus. Fortsetzung bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Grammatik nach Borel und Wiederholung nach Plöb, II. Cursus. — 2 St. Lectüre: Athalie, III. Act. Zaïre. Cursorisch bei Gelegenheit der Litteraturgeschichte: Le Cid. Andromaque. Cinna. Iphigenie. Antigone. — 1 St. freie Vorträge. Freie Aufsätze monatlich. Privatlectüre. Oberlehrer Dr. Fries.

Englisch * 3 St. Lectüre: Macaulay, history of Eng. I. B. 82—167. Hamlet. Monatlich freie Aufsätze und wöchentlich freie Vorträge. Derselbe.

Polnisch * 3 St. S. Aus dem Elementarbuch von Friß, Cursus II., wurden die Nummern 53—83, welche sich auf Casus und Rection beziehen, mündlich und schriftlich übersezt, mehrere Stücke aus J. Rymarkiewicz's Wzory prozy gelesen und einige freie Arbeiten gemacht. W. Die Nummern 84—102, die Satzlehre enthaltend, wurden auf die oben erwähnte Weise durchgenommen, das Lesen des Wzory fortgesetzt und Aufsätze geschichtlichen Inhalts geliefert. Rector Friß.

Geschichte 3 St. Neuere Geschichte. College Dr. Reimann.

Mathematik 5 St. Repetition und weitere Ausführung des algebraischen Abschnittes des Cursus der Secunda; von den Logarithmen, Methode der unbestimmten Coefficienten, kubische Gleichungen, diophantische Gleichungen, der binomische Lehrsatz. Mathematische Aufgaben. Prorector Dr. Marbach.

Physik 5 St. W. Die Mechanik. Derselbe.

- Chemie 5 St. S. Die Elemente der anorganischen Chemie. Derselbe.
- Naturgeschichte 2 St. S. 1 St. Botanik. Einübung des natürlichen Systems nach lebenden Pflanzen im botanischen Garten; damit verbunden Betrachtung der technisch besonders wichtigen Gewächse, sowie der verschiedenen Culturpflanzen. Das Wichtigste aus der geographischen Verbreitung der Gewächse. 1 St. Zoologie. Fortsetzung und Schluß der Betrachtung des Thierreiches. W. 2 St. Wiederholung der Zoologie und Botanik, und das Wichtigste aus der Mineralogie, mit besonderer Berücksichtigung Schlesiens. Benutzung der Sammlungen der Schule. College Dr. Milde.
- Zeichnen * sowohl Freihandzeichnen bei Maler Koska, als Plan- und Linearzeichnen bei Ober-Feuerwerker Ziebolds in wöchentlich 2 St., vereinigt mit Secunda, cf. Secunda.
- Gesang * Oberklasse, Abth. I. und II., gemischter Chor. Liturgie für die gewöhnlichen Sonn- und Festtage und zur Todtenfeier. Vierstimmige Gesänge, Choräle und Motetten, zusammen 42 Nummern. Aus Heft I. Nr. 3, 5, 8, 16, 17, 22, 23, 31 und 33. Aus Heft VI. Nr. 1, 5—14, 20, 23 und 24. Aus dem Sängerbain Nr. 1, 3, 4, 5, 7, 12, 23, 25, 30, 32, 35, 36, 37, 38, 41, 43, 57, 58 und 59. — Oberklasse, Abth. I., Männerchor. Stimmbildungsübungen nach Panferon. 27 drei- und vierstimmige Männergesänge. Aus Heft IV. der geschriebenen Sammlung Nr. 1—9 und 11—16. Aus Gehrike's Auswahl, Abth. II., Nr. 1—7, 10—13, 17 und 18. — Selecta. Stimmbildungsübungen. Regeln über den Vortrag. 15 ein- und mehrstimmige Gesänge von verschiedenen Componisten. Aus Heft III. der geschriebenen Sammlung Nr. 1—8, 10, 14, 15, 16, 17, 18 und 19. — Zehn Motetten, an deren Aufführung in der Bernhardinikirche die meisten Schüler der Classe Theil genommen haben. Musikdirector, Cantor Siegert.

Secunda.

Ordinarius: Dr. Reimann, erster College.

- Religion 2 St. S. Erklärung der Apostelgeschichte. W. Die heilige Geschichte alten und neuen Testaments. College Dr. Grosser.
- Deutsch 4 St. Erklärung Schillerscher Gedichte: Die Glocke. Der Spaziergang. Die Piccolomini. — Declamationen. — Schriftliche Aufsätze: 1) Ueber den Einfluß der Zeit und des Ortes auf die Bildung des Menschen; 2) Wie unterscheidet sich das Aeußere der neuen Städte von dem der älteren? 3) Ein Spaziergang nach dem Heidelberg; 4) Unterschied von Stadt und Land; 5) In wiefern enthalten die Worte der Cassandra: „Nur der Irrthum ist das Leben, und das Wissen ist der Tod“ eine Wahrheit? 6) Regulus; 7) Ein Besuch im Breslauer Post-

gebäude; 8) Die Zerstörung Troja's nach Schiller's Uebersetzung des zweiten Buches der Aeneide; 9) Warum nehmen wir für Hannibal gegen die Römer Partei? 10) Der Rhein; 11) Inhalt des ersten Actes der Piccolomini; 12) Ueber die Wahl des Berufes; 13) Anwendung des Dampfes. College Dr. Reimann.

Latin 4 St. Lectüre 2 St. Aus Weidemann's lat. Lesebuche: Caesar de bello Gallico, S. 110—133 und S. 332. Nr. 10 auswendig gelernt. — Grammatik nach Ruhr's lat. Schulgrammatik: Acc. e. Inf., Gerund., Sup., Particip. Ind. und Conj. abweichend vom Deutschen, mit den einschlagenden Uebersetzungsübungen und Exercitien aus Süpfl. Rector Kämp.

Französisch 4 St. 1 St. Grammatik. Wiederholung der Formlehre. Syntax, Wiederholung nach Plöb, II. Cursus, bis zum Particip.; nach Borel Uebereinstimmung des Verb mit seinem Subject. — 1 St. Lectüre: „Corinne par Mad. de Staël.“ (Braunschweig) bis zum V. Buch meist auswendig gelernt. 2 St. Extempor. und Exercitia. Oberlehrer Dr. Frieße.

Englisch * 3 St. Lectüre: The story of Reineke the Fox by Kokemüller wurde ganz durchgelesen und ein großer Theil davon auswendig gelernt. Die älteren Schüler lasen dann die ersten 20 Cap. des „Vicar of Wakefield,“ und zuletzt „John Bull by Washington Irving.“ Mündliche und schriftliche Uebungen nach Plate's Grammatik; zuletzt freie Aufsätze. Derselbe.

Polnisch * 3 St. S. Aus Friß' Elementarbuche, Cursus I., wurden die Nummern 1 bis 26 (über den Nominativ und Genitiv beider Zahlen des Subst., Adject. und Pronom.) mündlich sowie schriftlich übersetzt, die darauf bezüglichen Regeln an den gegebenen Beispielen erläutert, und die zu den Uebungsstücken gehörigen Vocabeln auswendig gelernt. — B. Aus dem oben angegebenen Lehrbuche wurden die Nummern 27—37 (die Adject, Präpos. und Adverb., welche den Genitiv nach sich verlangen, die Comparation der Adject. und die Zahlwörter behandelnd) auf die Eingang erwähnte Weise durchgenommen. Daran schlossen sich die im Unhange gegebenen Beispiele zum Decliniren, sowie zur Comparation und ein gedrängter Ueberblick über die Formlehre des Verbums. Rector Friß.

Geschichte 3 St. Römische Geschichte bis 476 n. Chr. College Dr. Reimann.

Mathematik 5 St. S. Potenz- und Wurzelrechnung; Gleichungen des zweiten Grades; arithmetische und geometrische Reihen; Logarithmen; Exponentialgleichungen; Zinseszinsrechnung. B. Wiederholung des geometrischen Cursus, der Lehre von den Linien am Kreise, der Rectification und Quadratur des Kreises. Trigonometrie. Lösung von geometrischen Aufgaben und Correctur häuslicher Arbeiten in beiden Semestern. College Dr. Fuchs.

Physik und Chemie 4 St. S. Chemie: Anfangsgründe und die Metalloide. B. Physik: Wärme, Magnetismus und Electricität. Derselbe.

Naturgeschichte 2 St. S. Wiederholung und Befestigung des Linné'schen Systems der Pflanzen. Darstellung und Beschreibung der natürlichen Pflanzenfamilien, meist an lebenden Exemplaren. Kenntniß und Beschreibung der Giftpflanzen. — W. Betrachtung und Beschreibung des Thierreiches nach dem natürlichen System. College Fäger.

Freihandzeichnen * 2 St., verbunden mit Prima. Maler Koska.

Pflanzenzeichnen * 2 St., vereinigt mit Prima und den befähigteren Schülern von Tertia. Signaturen, einzelne Berge, Copiren kleiner Pläne in Bunt und Schwarz. Die Geübteren: Aufnahme und Zeichnen von Bergen nach Modellen. Reduction von Plänen aus einem größeren auf einen kleineren Maßstab. Anfertigung größerer Pläne. Bei den praktischen Uebungen das Aufnehmen grad- und krummliniger Figuren durch directe Messung; das Messen ungangbarer Entfernungen; der Gebrauch der großen Bussole und das Niveliren. Oberfeuerwerker Ziebolds.

Anmerk. Freihandzeichnen und Linearzeichnen fallen, so wie Englisch und Polnisch, in II. und I. gleichzeitig, und schließt das Eine das Andere aus.

Linearzeichnen * 2 St., mit Prima vereint. Aufnehmen und Zeichnen von Modellen. Zeichnen zusammengesetzter Maschinen und größerer Gebäulichkeiten im Grund- und Aufrisse. Der selbe.

Gesang * siehe Prima.

Tertia.

Ordinarius: Dr. Fuchs, vierter College.

Religion 2 St. S. Das Evangelium des Matthäus gelesen mit gruppenweiser Behandlung der Geschichte des Lebens Jesu. Collaborator Dr. Fiedler.

W. Das 4. und 5. Hauptstück nach Kolbe gelernt und erklärt. 16 Kirchenlieder wurden theils memorirt, theils wiederholt. College Dr. Grosser.

Deutsch 4 St. S. Schriftliche Aufsätze. Declamation von Gedichten. Einzelne epische Gedichte von Uhland, Schiller und Bürger wurden erklärt und von den Schülern gelernt. College Dr. Fuchs.

W. Alle 3 Wochen ein Aufsatz in das Reinschrift-Buch und ein anderer in das Diarium, dessen Correctur in der Classe vorgenommen wurde. Memoriren verschiedener Gedichte, Wiederholung der deutschen Grammatik und Grundzüge der deutschen Verölehre. Candidat G. Schmidt.

Latin 5 St. S. Caesar de bello Gall. lib. II. gelesen. 2 St. — Die Lehre vom Ablativ, Acc. e. Inf., Gerundium, Supinum, vom Gebrauch der Participia, dem Ablat. absol., ut, ne und ut non, nach Kuhr's Grammatik eingeübt. Exercitia und Specimina. 3 St. — W. Caes. de bello Gall. lib. IV. c. 1—25 gelesen und retrovertirt. 2 St. — Grammatik wie im Sommer, nebst Repetition

- der Casuslehre. 2 St. — 22 ausgewählte Stücke aus Süpfe's Uebungsaufgaben wurden übersetzt. Exercitia und Specimina. 1 St. College Dr. Grosser.
- Französisch 5 St. 4 St. Grammatik, II. Cursus von Plöb; von Anfang bis zu Ende alle deutschen Uebungsstücke, bis auf sehr wenige, mündlich ins Französische und die Hälfte davon schriftlich übersetzt. Petit vocabulaire français auswendig gelernt von 1—60. — 1 St. Lectüre: Rollin, hommes illustres. Miltiade. Socrate. Extemporalien und Exercitia wöchentlich, zuletzt die vorgeschrittenen Schüler längere Vorträge. Oberlehrer Dr. Frieße.
- Geschichte 2 St. Brandenburgisch-preussische Geschichte nach Reber's Leitfaden. College Domke.
- Geographie 2 St. Asien, Afrika, Amerika und Australien nach Daniel's Leitfaden. Uebungen im Kartenzeichnen. Derselbe.
- Mathematik 4 St. S. Algebra. Anfänge der Buchstabenrechnung; Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; Decimalbrüche; Quadrat- und Cubikwurzelanziehung; allgemeinere Auffassung der Rechenoperationen. — W. Geometrie: Vom Kreise; von dem Flächeninhalt und der Ähnlichkeit der Figuren. Planimetrische Aufgaben. College Dr. Fuchs.
- Rechnen 2 St. Die bürgerlichen Rechnungsarten. Derselbe.
- Physik 3 St. S. Einleitung; allgemeine Eigenschaften der Körper; Wärme; Mechanik. Oberlehrer Dr. Frieße.
W. Lehre von der Wärme, vom Lichte, vom Magnetismus und von der Electricität. Candidat C. Schmidt.
- Freihandzeichnen 2 St. Maler Koska.
- Gesang,* siehe Prima.

Quarta.

Ordinarius: Dr. Grosser, sechster College.

- Religion 2 St. S. Das Evangelium des Lucas wurde gelesen und die darin vorkommenden Sontagesevangelien nebst geeigneten Kirchenliedern wurden gelernt. — W. Wiederholung der Hauptstücke nach Kolbe; neue Sprüche und 12 Kirchenlieder wurden hinzugelernt. College Dr. Grosser.
- Deutsch 3 St. S. Die Lehre von der Interpunction wurde im Zusammenhange wiederholt und eingeübt; Gedichte von Uhland und ein umfangreicheres Lesestück von Dräseke wurden erklärt und gelernt. Alle 14 Tage wurde ein Aufsatz geliefert. W. Aufsätze; Erklärung und Memoriren Schiller'scher und Göthe'scher Balladen. Derselbe.

- Latein** 5 St. S. Nach Kuhr's Grammatik wurde die Casuslehre durchgenommen, mit Uebersetzung der zugehörigen Uebungstücke. 2 St. Gelesen wurde aus Cornel: Miltiades und Themistocles, Cap. 1 und 2. 2 St. 15 ausgewählte Stücke aus Süpfe's Aufgaben wurden übersezt. Exercitien und Specimina. 1 St. — W. Grammatik wie im S. 2 St. Lectüre von Cornel: Themistocles und Aristides. 2 St. Uebersetzung von 18 ausgewählten Stücken aus Süpfe. Specimina. 1 St. Derselbe.
- Französisch** 5 St. Elementarbuch von Plöb (I. Cursus) bis zu Ende. Vocabeln wurden gelernt aus „Petit vocabulaire français“ von Plöb. Alle 8 Tage ein Exercitium. Specimina. Collaborator Dr. Fiedler.
- Geschichte** 2 St. Deutsche Geschichte. College Dr. Neimann.
- Geographie** 2 St. Europa. Derselbe.
- Naturgeschichte** 3 St. S. Beschreibung und Betrachtung wildwachsender Gewächse mit beständiger Rücksicht auf das natürliche System. Einübung und Befestigung der Terminologie. — W. Das Wichtigste aus der Dryptognosie mit Beziehung auf die technische Verwendung der Mineralien. Zu Grunde ist gelegt das „Handbuch der Mineralogie von Schilling.“ Verbesserte Auflage von 1857. College Dr. Milde.
- Geometrie** 3 St. Die Anfänge der Planimetrie: Von den Linien, Winkeln, von der Congruenz der Dreiecke und von den Parallelogrammen. Prorector Dr. Marbach.
- Rechnen** 3 St. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri (Bruchansatz); Procentrechnungen; Anfang der Lehre von den Decimalbrüchen. Derselbe.
- Schreiben** 2 St. Lehrer Hoffmann.
- Zeichnen** 2 St. Freihandzeichnen. Maler Koska.

Ober - Quinta.

Ordinarius: Dr. Milde, fünfter College.

- Religion** 3 St. Unterricht im Katechismus mit der lutherischen Erklärung und den Hauptsprüchen nach Kolbe, nebst Verwendung der biblischen Geschichten. Gelernt und wiederholt wurden 10 Kirchenlieder. Collaborator Dr. Fiedler.
- Deutsch** 3 St. Lesen und Erklären verschiedener Lesestücke aus dem Lesebuche von Auras und Snerlich, dabei Wiederholung der Grammatik (einfacher und zusammengesetzter, verkürzter Satz). Declamiren bestimmter Gedichte. Correctur und Besprechung deutscher Aufsätze. College Dr. Milde.
- Latein** 6 St. Repetition der regelmäßigen und unregelmäßigen Verba. Die wichtigsten Casusregeln, die Regeln von ut, ne, dem Acc. c. Inf. und dem Ablat. absol. am Lesestücke erklärt und eingeübt. Aus Süpfe's Aufgaben I. Theil Nr. 1—85

- mit Auswahl, und aus dem latein. Lesebuche von Jacobs (1. Bändchen): Römische Geschichte, lib. I—IV. Manches im Sommer Gelesene wurde im Winter wiederholt. Correctur und Besprechung der Exercitia und Specimina. Derselbe.
- Französisch 5 St. Elementarbuch von Plöb (I. Cursus) 3. und 4. Abschnitt. Vocabeln wurden gelernt aus „Petit vocabulaire français“ von Plöb. Alle 8 Tage ein Exercitium. Specimina. Collaborator Dr. Fiedler.
- Geschichte 3 St. Griechische und römische Geschichte nach Keber's Leitfaden. College Domke.
- Naturgeschichte 2 St. S. Botanik: Beschreibung der gewöhnlichsten wildwachsenden Gewächse; dabei Einübung der Terminologie und Einführung in das natürliche System. — W. Zoologie: Die Gliederthiere und Schleimthiere nach Schilling's Leitfaden. Vorzeigen von Abbildungen und getrockneten Exemplaren. College Dr. Milde.
- Rechnen 3 St. Wiederholung der Bruchrechnung; Multiplication und Division fortirter Zahlen mit Anwendung von Zerfällungen; einfache Aufgaben aus der Kettenrechnung und Regelbetri. College Dr. Fuchs.
- Schreiben 3 St. Lehrer Hoffmann.
- Zeichnen 2 St. Maler Koska.
- Gesang 2 St. Ausarbeitung der Molltonleiter in 12 Versetzungen. Kunstausdrücke. 21 einstimmige Choräle. 18 zwei- und dreistimmige Lieder aus Gehrike's Auswahl, Abth. I., Nr. 1—13 und 46—50. Musikdirector, Cantor Siegert.

Unter - Quinta.

Ordinarius: Domke, siebenter College.

- Religion 3 St. Biblische Geschichten des neuen Testaments nach Preuß. Erklären und Auswendiglernen von Kirchenliedern. College Domke.
- Deutsch 3 St. Grammatik: Satztheile, einfacher und zusammengesetzter Satz. Lectüre, Memorir- und Declamationsübungen aus: Auras und Gnerlich, deutsches Lesebuch, Theil I. Uebungen in Orthographie und Interpunction. Freie Aufsätze. Derselbe.
- Latein 6 St. Formenlehre, mit Ausschluß der unregelmäßigen Verba und mit besonderer Berücksichtigung der Unregelmäßigkeiten in der Declination und Comparison nach Kuhr. Mündliches Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische aus Kuhr's Grammatik; aus dem Lateinischen ins Deutsche nach Jacob's Elementarbuch. Exercitien und Extemporalien. Derselbe.
- Französisch 5 St. Plöb, Elementarbuch, Abschn. I. und II. Exercitien und Specimina. College Dr. Reimann.

- Geographie 3 St. Asien, Afrika, Amerika und Australien; im W. außerdem noch Repe-
tition der Geographie von Europa. College Domke.
- Naturgeschichte 2 St. S. Betrachtung und Beschreibung lebender Pflanzen. W. Be-
schreibung und Vergleichung von Thieren aus allen Classen. College Füger.
- Rechnen 3 St. Wiederholung der vier Species mit Brüchen und Anwendung derselben
auf einfache und zusammengesetzte Regeldetri und Gesellschaftsrechnung. Candidat
R. Schmidt.
- Schreiben 3 St. Lehrer Hoffmann.
- Zeichnen 2 St. Maler Koska.
- Gesang 2 St. Erweiterung der Zeichen- und Intervallenkenntniß. Ausarbeitung und Ein-
übung der Molltonleiter in 6 Versetzungen. 24 einstimmige Choräle. 24 zwei-
stimmige Lieder aus Gehrike's Auswahl, Abth. I, Nr. 12, 13, 14 und 25-45.
Musikdirector, Cantor Siegert.

Ober - Sexta.

Ordinarius: Füger, zweiter College.

- Religion 3 St. S. und W. Biblische Geschichte des alten Testaments nach dem Lehr-
buche von Preuß, von der 40. Erzählung bis zu Ende. Einübung des luther-
rischen Katechismus nach Kolde. 8 Kirchenlieder wurden gelernt. S. College
Dr. Grosser. W. Collaborator Dr. Fiedler.
- Deutsch 6 St. Der einfache und einfach erweiterte Satz und der zusammengezogene Satz
an Lesestücken (Auras und Gnerlich's Lesebuch, 1. Theil) eingeübt; Unterscheidung
und Biegung der Wortarten. 2 St. Lesen mit Berücksichtigung der Interpunction
und richtigen Betonung, so wie Wiedererzählen des Gelesenen. 2 St. Orthograph.
Regeln und orthogr. Uebungen. 2 St. — Kleine schriftl. Aufsätze. Wöchentlich
wurde ein Gedicht auswendig gelernt. College Füger.
- Latein 6 St. Das Wichtigste der Formenlehre nach Kuhr's Grammatik und Uebungsbuche.
Alle 8 Tage ein Exercitium. Specimina. Collaborator Dr. Fiedler.
- Geographie 3 St. Europa in physischer und politischer Hinsicht. College Füger.
- Naturgeschichte 3 St. S. Anschauung und Beschreibung einheimischer lebender Pflanzen.
W. Anschauung und Beschreibung von Thieren. Derselbe.
- Rechnen 4 St. Wiederholung und Befestigung der Vorübungen der Brüche. Die vier
Species mit Brüchen. Regeldetri mit Brüchen. Derselbe.
- Schreiben 3 St. Lehrer Pstopfer.
- Zeichnen 2 St. Maler Koska.

Gesang 2 St. Ausarbeitung und Einübung der Durtonleiter in 12 Versetzungen. Notir-
übungen. 30 einstimmige Choräle. 15 zweistimmige Lieder aus dem 2. Heft
der von dem Breslauer Schullehrerverein herausgegebenen Lieder Sammlung. Nr. 1
bis 8, 10, 11, 18, 37, 56, 63, 66. Musikdirector, Cantor Siegert.

Unter - Serta.

Ordinarius: Candidat R. Schmidt.

Religion 3 St. Biblische Geschichte des alten Testaments nach Preuß, Nr. 1—40.
Katechismus: die ersten 3 Hauptstücke. Candidat R. Schmidt.

Deutsch 6 St. Die Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satz erklärt an Lesestücken
aus Auras und Gnerlich's Lesebuch, Theil I. Auswendiglernen von kleinen Ge-
dichten. Uebungen in Orthographie und Interpunction. Correctur von kleinen
freien Aufsätzen. Derselbe.

Latein 6 St. Die regelmäßige Declination der Substantiva und Adjectiva, die regel-
mäßige Conjugation nach Kuhr's lat Grammatik. Correctur von wöchentlichen
häuslichen Arbeiten. Derselbe.

Rechnen 3 St. Die vier Species mit Brüchen. Derselbe.

Geographie 3 St. Uebersicht von Europa. College Dr. Wilde.

Naturgeschichte 3 St. S. Botanik. Beschreibung von wildwachsenden Pflanzen; hierbei
das Wichtigste aus der Terminologie an der Pflanze selbst eingeübt. Hinweisung
auf die natürliche Verwandtschaft. — W. Zoologie. Eingehende Beschreibung
vorzüglich einheimischer Säugethiere und Vögel nach den ausgestopften Exem-
plaren der Sammlung der Anstalt. Voran geht stets die Betrachtung des Ge-
bisses eines jeden Thieres nach der der Anstalt gehörigen Schädel-Sammlung.
Vorkommen, Lebensweise, Nutzen und Schaden der betrachteten Thiere nach Endler
und Scholz, Raup und Tschudi. Derselbe.

Schreiben 3 St. Lehrer Pfropfer.

Zeichnen 2 St. Maler Koska.

Gesang 2 St. Elementarübung bis zur Durtonleiter in 2 Versetzungen. 25 einstimmige
Choräle. 5 zweistimmige Lieder aus dem Liederhain von Hentschel, Heft 1. Mu-
sikdirector, Cantor Siegert.

uljahr 18⁵⁸/59.

	nach den				mel, pauer. a Klasse.	Frig, Lector. St. Classe.	Hoffmann, Cl.-Lehrer. St. Classe.	Froscher, Cl.-Lehrer. St. Classe.	Koska, Maler und Zeichenlehrer.		Siebolds, Oberfeuer- werker. St. Classe.	Siegert, Musikdirect. u. Gesangl. St. Classe.					
	I	II	III	IV					St.	Classe.			St.	Classe.	St. Classe.		
															St.	Classe.	
Religion	2	2	2	2	3												
Deutsch	4	4	4	3	3												
Lateln	4	4	5	5	6												
Französisch	4	4	5	5	5												
Englisch	*3	*3															
Polnisch	*3	*3				3 3	I II										
Rechnen			2	3	3												
Mathematik	5	5	4	3													
Physik	5	4	3														
Chemie																	
Naturge- schichte	2	2		3	2												
Geschichte	3	3	2	2	3												
Geographie			2	2													
Schreiben			2	3		2 3 3	IV Va Vb	3 3	VIa VIb								
Freihand- zeichnen	*2	*2	2	2	2					2 2 2 2 2 2 2	I u. II III IV Va Vb VIa VIb						
Linezeichnen														2 2	I u. II III		
Planzeichnen														2	I—III		
Modelliren											I—IV abVIab						
Gefang										2							3 2 2 2 2
Turnen									4								
						6	8	6	14	6		11					

Tabellarische Uebersicht der Vertheilung der Sectionen für das Schuljahr 1886/89.

nach den Classen.		Vertheilung der Sectionen																								
		unter die Lehrer																								
I	II	III	IV	V	VI	VII	Dr. Borch.	Dr. Starbck	Dr. Reiman	Häger.	Christliche	Dr. Bahl.	Dr. Mühl.	Dr. Gerler.	Demf.	Dr. Richter.	H. Schmidt	E. Schmidt	Wied.	Str.	Ortmann	Phystr.	Stoll.	Hirschb.	Stegert.	
							Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.	Dr. Glöck.
Religion	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Deutsch	4	4	4	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Lat.	4	4	4	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Fransösisch	4	4	4	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Englisch	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Geometrie	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Rechnen	2	2	2	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Mathematik	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Physik	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Chemie	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Naturgeschichte	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Geschichte	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Geographie	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Zeichnen	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Handarbeiten	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Arbeitslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Übung	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Zusammen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	12	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64

Vorbereitungsschule.

1. Classe.

Lehrer Zahn.

Religion 3 St. Deutsch 4 St. Geographie 2 St. Naturgeschichte 1 St. Rechnen 4 St.
Lesen 4 St. Schreiben 4 St. Zeichnen 2 St. Gesang 2 St.

2. Classe.

Lehrer Kappel.

Religion 4 St. Anschauungs-, Denk- und Sprechübungen 2 St. Lesen 4 St. Schreiben
4 St. Rechnen 4 St. Deutsch 2 St. Geographie 2 St. Zeichnen 2 St.
Gesang 2 St.

3. Classe.

Lehrer Pfropfer.

Religion 4 St. Anschauungs-, Denk- und Sprechübungen 5 St. Lesen u. Schreiben 12 St.
Rechnen 4 St. Gesang 2 halbe Stunden.

C. Die wichtigeren Verordnungen und Erlasse der vorgesetzten Behörden.

7. April 1858. Verordnung des Magistrats in Betreff der Revision der Special-Inventarien.
14. April. Die Königl. Regierung genehmigt im Allgemeinen die eingereichte Uebersicht der Vertheilung der Lehrgegenstände unter die Lehrer der Anstalt nach dem unterm 17. April 1857 genehmigten Lehrplane für das beginnende Schuljahr 18⁵⁸/₅₉. Dieselbe Vertheilung mit einigen höheren Orts gewünschten Modificationen wurde auch im Winterhalbjahr beibehalten.
28. Juni. Die Königl. Regierung macht auf Veranlassung des Königl. Cultus-Ministerii auf die bei S. Schropp in Berlin herausgegebene Wandkarte zur Geschichte des preussischen Staates von dem Seminar-Lehrer Fir in Soest aufmerksam. Sie wurde angeschafft.
6. Sept. Der Magistrat ordnet an, daß ein neues, zweckmäßiger eingerichtetes Inventarium durch einen seiner Beamten angefertigt werde.
20. Sept. Der Magistrat verlangt Erklärung 1) warum die Chorschüler nicht lediglich aus der Zahl der Freischüler genommen werden, wie das eine Verfügung vom 11. Februar 1829 verlangt, und 2) warum die Summe des durch Freischulenerwilligung entstandenen Schulgelddausfalles in den letzten Jahren den dafür angelegten höchsten Betrag nicht unwesentlich überschritten hat. Beantwortet am 23. Sept.
4. Octbr. Der Magistrat überschiekt Abschrift der Genehmigung der Königl. Regierung vom 29. Sept. für die provisorische weitere Ertheilung des Religionsunterrichtes in der seit Ostern stattfindenden Weise.
20. Octbr. Magistrat überweist ein Exemplar des Berichts über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten der Stadt Breslau für das Jahr 1857 der Schulbibliothek.
23. Octbr. Die Königl. Regierung erfordert Bericht, wie es in unserer Anstalt hinsichtlich des Katechumenen- oder Confirmanden-Unterrichts gehalten werde.
29. Octbr. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium theilt mit ein Rescript des Königl. Cultus-Ministeriums vom 22. Octbr., betreffend die bei den Schülern höherer Lehranstalten nicht selten vorkommende Kurzsichtigkeit und Augenschwäche, wodurch die Lehrer aufgefordert werden, allen in dieser Beziehung schädlichen Einflüssen so weit es möglich ist warnend und rathend entgegenzutreten.

3. Nov. Magistrat ladet zur feierlichen Wiedereröffnung der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Elisabeth, den 19. November, ein.
3. Decbr. Die Königl. Regierung eröffnet, das Königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten habe durch Erlaß vom 27. November angeordnet, daß Candidati probandi nur mit Zustimmung der Königl. Regierung angenommen und ihnen nach vollendetem Probejahre nur ein Attest über Classen und Lehrobjecte erteilt werden dürfe, ein eingehender Bericht über die Beschaffenheit der Lehrthätigkeit aber fortan an die Königl. Regierung einzureichen sei.
10. Decbr. Die Königl. Regierung überschiebt eine Verfügung des Königl. Provinzial-Schul-Collegii, betreffend die Ferien an den Gymnasien und Realschulen, und soll in das Programm für das Jahr 1860 eine genaue Zusammenstellung aller im J. 1859 freigegebenen Tage und Ferienzeiten mit Angabe des Anfangs- und Schlußtages aufgenommen werden.
15. Januar 1859. Der Königl. Provinzial-Schulrath Herr Dr. Scheibert setzt das mündliche Examen der 3 Abiturienten auf den 5. März an.
14. Febr. Magistrat überschiebt abschriftlich das Rescript des Königl. Provinz.-Schul-Collegii vom 8. Februar, nach welchem in Zukunft 7 Programme mehr als bisher, also 235 Exemplare, Behufs des Programmatausches eingesendet werden sollen.

**Statistische Uebersicht über die Frequenz der Realschule zum heiligen Geist
im Schuljahr 18⁵⁸/₅₉.**

	Vorbereit.- Classe			VI b	VI a	V b	V a	IV	III	II	I	Summa.
	3	2	1									
Bestand bei der vorjährigen Prüfung	56	78	77	51	64	60	58	76	64	43	6	633
Abgang durch Versetzung an Ostern 1858	19	34	43	23	31	37	31	30	20	15	—	283
Zugang " " " " " "	—	19	34	43	22	32	37	31	28	20	15	
Abgang nach außen an Ostern u. im S.-Hlbi.	5	7	5	15	8	10	12	20	26	19	9	136
Zugang von " " " " " "	36	23	17	13	7	7	10	7	4	2	1	127
Abgang durch Versetzung an Michaelis 1858	17	36	39	38	32	29	28	24	16	5	—	264
Zugang " " " " " "	—	17	36	38	37	32	29	28	24	16	5	
Abgang nach außen an Michaelis u. im W.-Hlbi.	3	1	4	2	7	2	5	7	11	16	6	64
Zugang von " " " " " "	21	16	7	10	6	7	7	11	1	—	—	86
Bestand bei Anfang des Sommerhalbjahrs	69	80	82	78	55	58	68	73	68	38	17	686
" " " " Winterhalbjahrs	65	73	76	77	59	59	69	77	62	37	15	669
Gegenwärtiger Bestand am 15. März 1859	69	75	80	78	55	59	65	72	51	26	12	642
Von diesem Bestande sind:												
1) Einheimische	67	71	72	65	45	48	49	49	29	17	4	516
2) Auswärtige	2	4	8	13	10	11	16	23	22	9	8	126
1) Evangelische	55	58	67	52	43	33	50	48	36	22	10	474
2) Katholische	8	8	9	8	8	6	5	3	2	1	2	60
3) Jüdische	6	9	4	18	4	20	10	21	13	3	—	108
Ueber 14 Jahr	—	—	1	10	13	16	29	53	41	24	12	199
Freischüler	2	3	1	1	2	4	9	8	5	1	1	37
Halbfrei	—	2	1	2	1	1	5	3	2	—	—	17

NB. Die Freischüler sind entweder Immunes oder Beneficiarii oder Chorschüler, oder als älteste von 3 unsere Realclassen besuchenden Brüdern.

Prüfungs-Ordnung

der

Schüler aller Classen der Real- oder höheren Bürgerschule
zum heiligen Geist.

Donnerstag, am 7. April 1859.

Vormittag von 9—12 Uhr.

Vierstimmiger Gesang, vorgetragen von den Schülern der Ober-Classe.

3. Vorbereitungs-Classe, 9—10 Uhr: Lehrer Pstopfer
Biblische Geschichte.
Rechnen.
Lese- und Denkübungen.
Einige Liedchen.
2. Vorbereitungs-Classe, 10—11 Uhr: Lehrer Kappel
Biblische Geschichte.
Denkübungen.
Rechnen.
Einige Liedchen.
1. Vorbereitungs-Classe, 11—12 Uhr: Lehrer Zahn
Geographie.
Rechnen.
Deutsch.
Einige Lieder.

Nachmittag von 2—5 Uhr.

- Sexta B. College Dr. Milde Geographie.
Candidat R. Schmidt Deutsch.
- Sexta A. College Dr. Fiedler Latein.
College Fäger Naturgeschichte.
- Quinta B. Candidat R. Schmidt Rechnen.
College Domke Geographie.

Freitag, am 8. April.

Vormittag von 9—12 Uhr.

Vierstimmiger Choral, harmonisirt von Seb. Bach, vorgetragen von den Schülern der Ober-Classe.

Quinta A.	Colleg Dr. Fiedler	Französisch.
	Colleg Dr. Milde	Latein.
Quarta	Colleg Dr. Grosser	Religion.
	Colleg Dr. Reimann	Geschichte.
Tertia	Colleg Dr. Fuchs	Geometrie.
	Candidat E. Schmidt	Physik.

Nachmittag von 2—5 Uhr.

Secunda	Oberlehrer Dr. Friese	Englisch.
	Derselbe	Französisch.
Prima	Colleg Dr. Fuchs	Mathematik.
	Colleg Dr. Reimann	Geschichte.
	Rector Kämp	Latein.
	Derselbe	Deutsch.
	Prorector Dr. Marbach	Mechanik.
	Colleg Dr. Grosser	Religion.

Sonnabend, am 9. April.

Vormittag von 9—12 Uhr.

Dreistimmiger Choral, gesungen von den Schülern der Va und Vb.

Declamationen.

Motette: „Herr, der du mir das Leben,“ von J. Haydn. Ober-Classe.

Declamationen.

Romanze: „Dort oben auf Felsenhöhen,“ von Hellwig. Bass.

„Das Vaterland,“ Männergesang für vier Solostimmen und Chor.

„Lob des Frühlings,“ Gesang für Sopran, Alt, Tenor und Bass von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von den Schülern der Selecta.

Declamationen.

„Maienblümlein,“ Duett für Sopran und Alt von Jul. Schneider.

„Waldvögelein,“ Volkslied aus dem Odenwalde, fünfstimmig. Ober-Classe.

Abschiedsworte eines Abiturienten.

Entgegnung eines Primaners.

Schlussrede.

Schluss-Choral: „Nun danket alle Gott.“